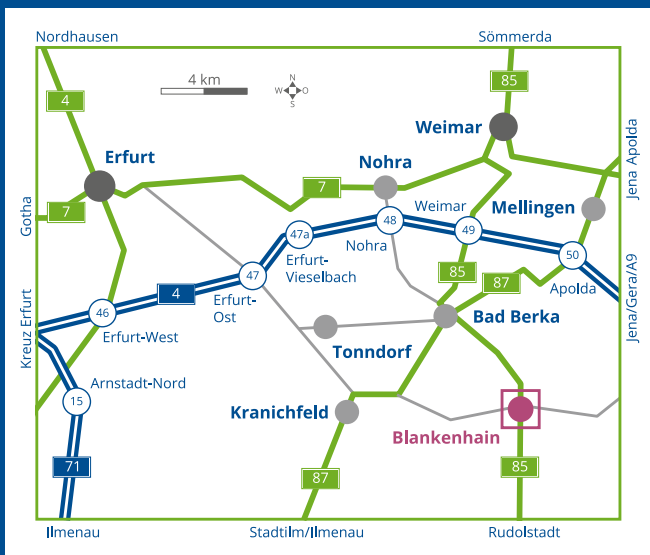
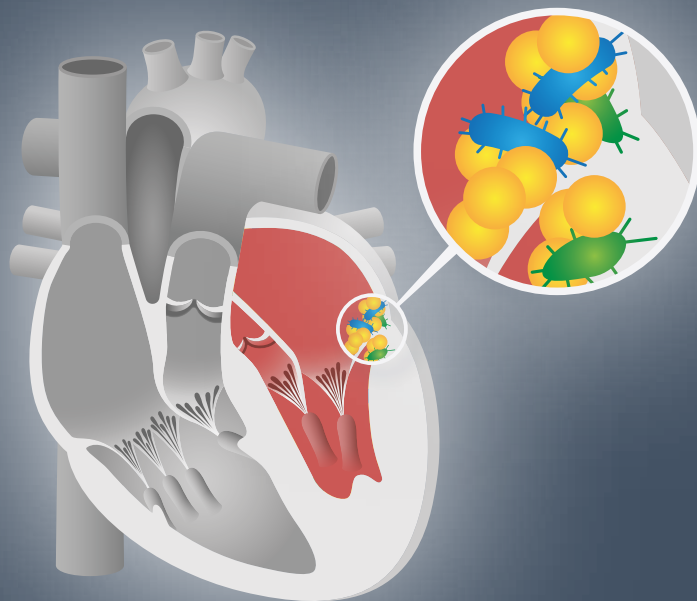


www.zentralklinik.de



Zentralklinik Bad Berka



HERZZENTRUM

Zentralklinik Bad Berka
Robert-Koch-Allee 9
99437 Bad Berka

TELEFON 036458 5-1201
E-MAIL kar@zentralklinik.de

www.zentralklinik.de

Zentralklinik Bad Berka

Ein Unternehmen der

RHÖN-KLINIKUM
AKTIENGESELLSCHAFT

Noch mehr sehen und hören:



EINLADUNG

1. Qualitätszirkel Kardiologie 2026

*Gemeinsame Veranstaltung mit dem
Weimarer Qualitätszirkel Kardiologie*

„Update Endokarditis 2026“



Mittwoch, 18. März 2026, 18.00 – 21.00 Uhr
Spa & GolfResort Weimarer Land
Lindenallee 1, 99444 Blankenhain

VERANSTALTUNG FÜR ÄRZTE UND FACHPUBLIKUM

EINLADUNG

Die infektiöse Endokarditis stellt die moderne Herzmedizin vor wachsende Herausforderungen. Das therapeutische Spektrum hat sich in den letzten Jahren deutlich erweitert:

Transkatheter- und chirurgisch implantierte Aorten- und Mitralklappenprothesen, ICD- und CRT-Systeme sowie linksventrikuläre Assist-Devices (LVAD) sind heute fester Bestandteil des klinischen Alltags.

Mit der steigenden Zahl dieser Implantate – bei gleichzeitig zunehmender Lebenserwartung – wächst auch die Zahl implantatassoziierten Infektionen. Die Endokarditis betrifft damit das gesamte Spektrum interventioneller und herzchirurgischer Therapien.

Erstsymptome sind häufig unspezifisch und zeigen sich nicht selten zunächst im ambulanten Bereich oder in nicht-spezialisierten stationären Einrichtungen. Entscheidend ist daher ein strukturiertes Vorgehen bereits bei initialem Verdacht.

Im Rahmen unseres Qualitätszirkels geben wir ein kompaktes Update zu Diagnostik und Therapie der infektiösen Endokarditis und zeigen, worauf es in der Frühphase wirklich ankommt. Im Mittelpunkt stehen klare diagnostische Strategien und konkrete Handlungsempfehlungen für die erste Weichenstellung. Ziel ist die Verzahnung zwischen ambulanter Versorgung, stationärer Abklärung und dem interdisziplinären Heart-Team zu stärken.

Prof. Bleiziffer, Dr. Geweiler, Dr. Lauten, Prof. Geller
Veranstalter Qualitätszirkel

UNTERSTÜTZUNG

*Wir danken unserem Partner
für die Unterstützung.*



PROGRAMM

Epidemiologie und Risikoprofile – Warum sehen wir mehr Endokarditiden?

Wir beleuchten die veränderte Epidemiologie, typische Erregerkonstellationen sowie definierte Hochrisikogruppen. Ziel ist die Sensibilisierung für Risikokonstellationen und klinische Warnsymptome im ambulanten Setting.

Dr. med. Matthias Schreiber, Klinik für Kardiologie und Internistische Intensivmedizin

Vom Fieber zur Diagnose – Was ist in der Frühphase entscheidend?

Im Fokus stehen das korrekte Management bei Verdacht auf Endokarditis: Indikation und Timing von Blutkulturen, relevante Labor- und Bildgebungsbefunde sowie Kriterien für eine sofortige stationäre Vorstellung. Häufige Fehler im initialen Management werden praxisnah diskutiert. Ziel ist eine klare, umsetzbare Handlungsorientierung für Zuweiser.

Daniel Apel, Klinik für Kardiologie und Internistische Intensivmedizin

Stationäre Therapie, OP-Indikation und interdisziplinäres Management

Darstellung der weiterführenden Diagnostik, Entscheidungsprozesse im Heart Team, chirurgischer Optionen sowie moderner Antibiotikatherapiekonzepte einschließlich parenteraler Therapieformen und strukturierter Nachsorge

Anna Louisa Rogge, Klinik für Herzchirurgie

Im Anschluss laden wir zur gemeinsamen Diskussion und kollegialem Austausch mit Abendimbiss ein.

FORTBILDUNGSPUNKTE

Die Veranstaltung ist bei der Landesärztekammer Thüringen zur Zertifizierung angemeldet.